



Luftkurort
Tambach-
Dietharz



Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt
Tambach-Dietharz

Jahrgang 28

Freitag, den 13. April 2018

Nummer 4

Maibaumfest



Maibaumfest

Maibaumfest

Foto: Manfred Ender

Was gibt es Neues im Städtchen?

Ich hoffe, Sie hatten alle ein schönes Osterfest! Zumindest seitens des Wetters war ja für jeden etwas dabei. Nun scheint es doch noch Frühling zu werden, wenn auch erst nach dem Osterfest.

Am 17. März fand die diesjährige Sportlergala des Landkreises statt. Auch für unseren Ort gab es Grund zum Feiern. Unsere Biathletin Juliane Frühwirt wurde Zweitplatzierte in der Kategorie Sportlerin des Jahres. Dafür herzlichen Glückwunsch! Wie dem Sportbericht des Wintersports in diesem Amtsblatt zu entnehmen ist, hat unser Biathlonnachwuchs in diesem Winter sehr gut abgeschnitten. Beim Alpencup wurde Juliane Frühwirt Zweite bei den Damen Juniorinnen, Hendrik Rudolph Erster und Benjamin Menz Siebter bei den Herren Jugend 1. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften holte sich Hendrik Rudolph einen Meistertitel, Benjamin Menz wurde zweimal Vizemeister. Beim Deutschlandpokal 2017/2018 siegte Hendrik Rudolph in seiner Altersklasse. Benjamin Menz erkämpfte sich Rang 3 in der Gesamtwertung. Und auch in der Staffel war für die beiden Herren noch eine Bronzemedaille drin. Auch dafür herzlichen Glückwunsch!

Zur Vorbereitung des 27. Thüringer Wandertages in Tambach-Dietharz gab es am 20. März ein Treffen mit allen Wanderführern, Wanderbegleitern und Interessierten. Wir befinden uns nunmehr in der heißen Vorbereitungsphase. Die insgesamt 14 Strecken stehen fest und wurden auch bereits veröffentlicht. Wer noch Interesse hat, mitzuhelfen, ist herzlich willkommen und kann sich dazu in der Tourist-Information melden. Start und Ziel ist am 9. Juni das Heudepot, wo übrigens bereits am 8. Juni „Eisregen“ auftreten wird. Etwas anders geht es am Abend des 9. Juni musikalisch weiter. Hier gibt es zum Stadtfest zünftige Feiernmusik von „BLAMU“. Nehmen Sie sich also nichts anderes vor!

Am 22. März haben wir die Mitteilung erhalten, dass die Rechtsaufsicht beim Landratsamt unseren Haushalt für 2018 bestätigt hat. Mit der Veröffentlichung in diesem Amtsblatt sind wir damit voll handlungsfähig und können die Vorhaben für dieses Jahr ohne Einschränkungen angehen.

Ebenfalls am 22. März wurde der Ausbau der Hohen Warte in einer Bürgerversammlung besprochen. Der dafür gebotene Gemarkungstausch mit Georgenthal wird derzeit umgesetzt. Der Baubeginn ist bei erfolgreicher Ausschreibung am 16. Juli 2018. Bereits ab dem 23. April ist zeitweilig mit Vollsperrungen vom Schützenplatz her an der Einmündung zur Hohen Warte zu rechnen, da die Baumaßnahme an der Hopfengasse die Einbindung in das bestehende Leitungssystem erfordert. Die Anlieger werden rechtzeitig informiert.

Die Restarbeiten im Bereich Wohngebiet Hög werden derzeit bis Ende Mai durchgeführt.

Der erste Wasserhistorische Vortrag in diesem Jahr fand am 23. April im Saal des Bürgerhauses zum Thema „Der

Iran und die Bedeutung des Wassers“ statt. Gezeigt wurde, wie wertvoll Wasser ist und welche Ideen entwickelt werden müssen, wenn es knapp ist, um an ausreichend Wasser zu gelangen. Bereits am Nachmittag fand die Mitgliederversammlung des Vereins AGWA statt, welcher sich seit nunmehr 10 Jahren um das Wasserhistorische Archiv im Schmalwassergrund kümmert.

Der für den 24. März geplante Frühjahrsputz musste leider ausgefallen, da noch Schnee lag. Wir hatten alle gehofft, dass das Wetter so kurz vor Ostern den Frühjahrsputz erlaubt, aber irgendwie war der Winter auch in diesem Jahr ein Spätstarter. Am 21. April ist nunmehr der Ersatztermin für den Frühjahrsputz. Ich hoffe auf rege Teilnahme. Übrigens gibt es für unseren Ort eine „Satzung über die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und über die Sicherung der Gehwege im Winter in der Stadt Tambach-Dietharz“. Danach ist jeder zum Kehren vor seiner Haustür verpflichtet. Leider habe ich den Eindruck, dass die Zahl derer, welche in unserer Stadt Schmutz hinterlassen, zugenommen hat. Bitte nehmen Sie das nicht hin und zeigen Sie Zivilcourage! Es ist nicht selbstverständlich, dass leere Zigarettenschachteln, Pappbecher, Verpackungen usw. einfach fallen gelassen werden. Auch die Tatsache, dass der nächste Mülleimer nicht in unmittelbarer Nähe steht, rechtfertigt dies nicht.

Seitens der Stadt Tambach-Dietharz wurde zur Verbesserung der Sauberkeit und Pflege ab dem 1. April eine neue Mitarbeiterin im Bauhof eingestellt, welche sich in einigen Bereichen um die Grünanlagenpflege und Sauberkeit im Ort kümmern wird. Ich erhoffe mir hiervon eine Verbesserung des Ortsbildes im Kurpark, am Markt neben der Kirche, im Meister-Eckhart-Park, auf dem Schützenplatz, am Wappen am Ortseingang, am Wasserrad, am Lutherbrunnen, am Treibecken, auf den Wanderwegen und an den Informationstafeln.

Zum Osterspaziergang am Gründonnerstag, welcher in diesem Jahr bei gutem Wetter stattfand, erwartete die Spaziergänger auch in diesem Jahr der Osterhase mit vielen bunten Ostereiern im Schützenhaus. Zahlreiche weitere Gäste kamen, so dass es am Ende ca. 200 waren. Aufgrund des guten Wetters konnte in diesem Jahr auch im Freien nach versteckten Ostereiern gesucht werden, welche vom REWE-Markt gespendet wurden. Ein herzlicher Dank geht daher an Herrn Mario Kachel. Zudem gab es im Schützenhaus noch mehr zu erleben. In der eigens dafür leer geräumten Luftgewehrhalde waren zahlreiche Spielgeräte des Kreisjugendrings aufgebaut, u.a. eine Bungee-Running-Anlage. Der IB Jugendclub übernahm das Kinderschminken und es wurde kräftig gebastelt. Für die passende musikalische Begleitung sorgte DJ Daniel vom Tambacher Faschingsclub und ein überaus leckeres Kuchenbuffet wurde vom Städtepartnerschaftsverein bereitet. Der Dank geht an die Organisatoren, allen voran Frau Rausch von der Tourist-Information der Stadt, als auch an die Mitwirkenden von der Schützencompagnie, vom Fa-

schingsclub, vom Städtepartnerschaftsverein, vom Bauhof und vom IB Jugendclub. An letzteren geht auch der Dank für die in diesem Jahr zum Osterfest wieder sehr schön geschmückten Brunnen in der Stadt. Abgerundet wurde das Ganze durch die „Osterhasenkrippe“ an der Schützenstraße. Dafür vielen Dank an den Lohmühlenverein!

Unter dem nunmehr vergangenen Winter hat unser Straßenzustand erheblich gelitten. Der Bauhof hat sich zunächst den wassergebundenen Decken gewidmet und die Löcher geflickt. Dort wo die Bitumendecke in den Straßen beschädigt ist, wird ebenfalls gehandelt. Einige Straßen, wie zum Beispiel die Oberhofer Straße, haben jedoch derart gelitten, dass wir uns der Hilfe einer entsprechenden Firma bedienen werden. Ich bitte daher dort, wo noch nichts geschehen konnte, um etwas Geduld. Das Problem ist bekannt und wird behoben.

Am Osterwochenende fand ein 100-Kilometer-Spendenmarsch der Feuerwehren im Landkreis Gotha statt, an welchem auch Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr teilgenommen haben. Von 106 Startern haben 3 Feuerwehrleute den gesamten Marsch absolviert. Unsere Feuerwehr ist die gesamte Strecke als Staffel gelaufen. Es wurden Spenden für brandverletzte Kinder gesammelt. Insgesamt kamen 9.553 € zusammen.

Mit Freude haben wir zur Kenntnis genommen, dass die Fa. EJOT GmbH & Co. KG ein neues Oberflächenzentrum in Tambach-Dietharz errichtet. Am 13. April ist dafür der Spatenstich, die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2019

geplant. Damit wird der Standort in Tambach-Dietharz erweitert und gefestigt. Beim Neubau des Oberflächenzentrums soll es sich zudem nur um den Anfang von noch umfassenderen Erweiterungsmaßnahmen des Unternehmens in unserer Stadt handeln. Dies wird auch Arbeitsplätze sichern und schaffen.

Erinnern darf ich an dieser Stelle nochmals an die Vorstellung des Tambacher Mundartbuchs Teil 2, am 15. April im Bürgerhaus. Aufrufen möchte ich zudem nochmals zur Teilnahme an der Bürgermeister- und Landratswahl am 15. April.

Herzlich einladen darf ich auch in diesem Jahr zum Maifeuer mit Bier, Bratwurst, Musik und vielem mehr am 30. April am Schützenhaus. Wie Sie der Titelseite entnehmen können, laden des Weiteren die „7 Täler“ am 1. Mai zum Maibaumsetzen auf dem Marktplatz ein.

Gratulieren darf ich zum 10-jährigen Jubiläum dem Kunstzirkel da Vinci, dessen Mitglieder aus diesem Anlass vom 28. April bis zum 1. Mai in der Ausstellungshalle am Markt von 14 - 17 Uhr ihre Werke ausstellen.

Am 22. April ist in diesem Jahr Konfirmation und am 28. April Jugendweihe.

Marco Schütz
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr. 001/28/2018 des Stadtrates vom 31.01.2018

Änderung Besetzung Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Sport und Kultur

Der Stadtrat beschließt:

Für Herrn Smolny wird Herr Hadersbeck Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Sport und Kultur.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17
anwesend: 14

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmresultat:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister

Siegel

Beschluss Nr. 002/28/2018 des Stadtrates vom 31.01.2018

Haushaltssatzung der Stadt Tambach-Dietharz für das Haushaltsjahr 2018

Der Stadtrat beschließt

die der Beschlussvorlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Tambach-Dietharz für das Haushaltsjahr 2018 einschließlich der dazugehörigen Anlagen.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17
anwesend: 14

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmresultat:

13 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister

Siegel

Haushaltssatzung der Stadt Tambach-Dietharz für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund § 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung vom 28.01.2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24.04.2017 (GVBl. S. 91, 95), erlässt die Stadt Tambach-Dietharz folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der in der Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **5.222.150 €**

und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.364.550 €**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Vermögenshaushalt wird auf

787.000 €

festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|-----------------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 296 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 400 v.H. |

2. Gewerbesteuer

420 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

800.000 €

festgesetzt.

§ 6

Es gilt der vom Stadtrat am 31.01.2018 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2018 in Kraft.

Tambach-Dietharz, den 23.03.2018

Stadt Tambach-Dietharz

gez. Schütz
Bürgermeister

- Siegel -

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Tambach-Dietharz für das Haushaltsjahr 2018

Die Haushaltssatzung der Stadt Tambach-Dietharz für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde vom Stadtrat in öffentlicher Sitzung beraten und in der 28. Tagung des Stadtrates am 31.01.2018 beschlossen (Beschluss über die Haushaltssatzung Nr. 002/28/2018 und Beschluss über den Finanzplan 2017 - 2021 Nr. 003/28/2018).

Gemäß § 21 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung wurde die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 05.02.2018 vorgelegt. Die Eingangsbestätigung erfolgte mit Schreiben des Landrates vom 21.03.2018.

Genehmigungspflichtige Bestandteile sind in der Haushaltssatzung nicht enthalten.

Auflagen wurden durch die Rechtsaufsichtsbehörde nicht erteilt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 liegen in der Zeit

vom 13.04.2018 bis 27.04.2018

während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung, Burgstallstraße 31a, Zimmer 28, öffentlich aus.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2018. Die Einsichtnahme ist während der Dienstzeiten im Zimmer 28 der Stadtverwaltung möglich.

Tambach-Dietharz, den 23.03.2018

gez. Schütz
Bürgermeister

Beschluss Nr. 003/28/2018 des Stadtrates vom 31.01.2018

Finanzplan der Stadt Tambach-Dietharz für die Jahre 2017 - 2021

Der Stadtrat beschließt

den mit der Haushaltsplanung 2018 fortgeschriebenen Finanzplan der Stadt Tambach-Dietharz für die Jahre 2017 - 2021.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17

anwesend: 14

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

gez. Schütz
Bürgermeister

Siegel

Beschluss Nr. 004/28/2018 des Stadtrates vom 31.01.2018

Ausschreibung zur Vergabe des ehemaligen Glüso-Grundstücks

Der Stadtrat beschließt:

Das beräumte ehemalige Glüsowerk-Grundstück mit den Flurstücken 15/11 (Teilfläche von ca. 2.818 m²), 15/10, 20/3, 20/4, 20/7, 21/3 und 21/6 soll mit einem öffentlichen Aufruf durch ein Konzeptauswahlverfahren veräußert werden.

Der Verkehrswert in Höhe von 103.500,- € soll als Festpreis festgelegt werden.

Die Wertungskriterien sind:

- **städtebauliches Konzept** **60 Punkte**
- Qualität der städtebaulichen Einordnung (30 Punkte)
- Architektur und Gestaltung (10 Punkte)
- Berücksichtigung denkmalpflegerischer Aspekte (5 Punkte)
- Verkehrserschließungskonzept (5 Punkte)
- Freiraum- und Außenflächengestaltung (10 Punkte)
- **Nutzungskonzept und soziale Kriterien** **30 Punkte**
- generationsübergreifende Orientierung (15 Punkte)
- attraktive Wohn- und Pflegeformen (15 Punkte)
- **Nachhaltigkeit und Berücksichtigung ökologischer Aspekte bzw. Innovationen** **10 Punkte**

Die Bewertung erfolgt durch den Bauausschuss unter Hinzuziehung von den Sachverständigen Dipl.-Ing. Architektin für Stadtplanung, Stadtentwicklung Ost Frau Doris Pfeufer und Dipl.-Ing. FH (Hochbau) Frau Viola Wolf und wird als Empfehlung zur Beschlussfassung für den Stadtrat vorbereitet.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17

anwesend: 14

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Schütz
Bürgermeister

Beschluss Nr. 005/28/2018 des Stadtrates vom 31.01.2018

Gemarkungsregulierung Tambach-Dietharz/Georgenthal

Der Stadtrat beschließt

die Aufhebung des Beschlusses Nr. 35/28/1992 der Stadtverordnetenversammlung vom 07.05.1992 zur Gemarkungsgrenzenregulierung zwischen Tambach-Dietharz und Georgenthal.

Die Stadt Tambach-Dietharz vereinbart mit der Gemeinde Georgenthal nachfolgend beschriebene Gebietsänderung gemäß § 9 ThürKO:

Aus der Gemarkung Tambach-Dietharz gehen folgende Grundstücke in die Gemarkung Georgenthal:

Flur 10

Flurstücke 3100/1, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106/1, 3107/1, 3108, 3109, 3132, 3117, 3099, 3118, 3119, 3122, 3120, 3121, 3112, 3113, 3114, 3115

mit einer Gesamtfläche von 102.647 m².

Aus der Gemarkung Georgenthal gehen folgende Grundstücke bzw. Grundstücksteile in die Gemarkung Tambach-Dietharz:

Flur 27 Teilfläche aus 17/5 mit ca. 57.500 m²
(siehe beiliegenden Plan)

Flur 27

Flurstücke 1/1, 1/2, 1/3, 2, 3, 4, 5/1, 5/2, 5/3, 5/4, 5/5, 6, 7/1, 7/2, 7/3, 7/4, 7/5, 8/2, 8/3, 8/4, 8/5, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17/2, 17/3, 17/4

Flur 28 Teilfläche aus 1/27 mit ca. 27.464 m²
(siehe beiliegenden Plan)

mit einer Gesamtfläche von ca. 111.529 m².

Betroffen von den Gebietsänderungen sind 3 Einwohner auf der derzeitigen Gemarkung Georgenthal und 4 Einwohner auf der derzeitigen Gemarkung Tambach-Dietharz.

Die notwendigen Vermessungskosten inkl. Nebenkosten werden von beiden Parteien getragen.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17

anwesend: 14

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Schütz

Bürgermeister

Beschluss Nr. 006/28/2018 des Stadtrates vom 31.01.2018

Eintrittsgeld Konzert mit „Eisregen“ und „Hardholz“

Der Stadtrat beschließt:

Das Eintrittsgeld für das Konzert mit „Eisregen“ und „Hardholz“ am 8. Juni 2018 beträgt:

Vorverkauf 17,00 € ohne Vorverkaufsgebühren

Abendkasse 24,00 €

Die Eintrittsgelder enthalten die zum jeweiligen Zeitpunkt gültige Mehrwertsteuer.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17

anwesend: 14

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Schütz

Bürgermeister

Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer mittels Allgemeinverfügung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG)

Nach § 27 Abs. 3 GrStG in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.1973 (BGBl. S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) ist es möglich, bei zum Vorjahr unveränderten Grundsteuerhebesätzen auf die Versendung von Einzelsteuerbescheiden zu verzichten und die Grundsteuer A + B mittels Allgemeinverfügung festzusetzen.

1. Der Stadtrat der Stadt Tambach-Dietharz hat in seiner 28. Tagung am 31.01.2018 mit Beschluss der Haushaltssatzung die Hebesätze der Grundsteuer A auf 296 v. H. und B auf 400 v. H. für das Kalenderjahr 2018 festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2017 ist damit keine Änderung eingetreten, sodass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2018 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes - GrStG - vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2017 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den im zuletzt ergangenen Steuerbescheid genannten Fälligkeitstagen auf ein Konto der Stadtverwaltung zu überweisen oder bar in der Stadtkasse zu entrichten. Soweit der Stadtkasse ein Lastschriftmandat erteilt wurde, werden die Beträge zu den Fälligkeiten eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz, Burgstallstraße 31a während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

2. Die Festsetzung der Grundsteuer nach Nr. 1 gilt nicht für die Bemessung der Grundsteuer für Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser nach der Ersatzbemessungsgrundlage gemäß § 42 GrStG. Für solche Grundstücke ist die Steueranmeldung für jedes Kalenderjahr bis zum 1. Fälligkeitstag der Grundsteuer abzugeben (§ 44 Abs. 3 GrStG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz, Burgstallstraße 31a einzulegen. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehoben.

Tambach-Dietharz, den 23.03.2018

gez. Schütz
Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Liste der Personen, die zum Amt einer/s Schöffin/Schöffen berufen werden können (Vorschlagsliste), liegt in der Zeit

vom 16. April 2018 bis 20. April 2018

im Hauptamt, Burgstallstraße 31a zu jedermanns Einsichtnahme während der üblichen Dienstzeiten aus.

Einsprüche können innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, bei der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz,

Hauptamt, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) in der jeweils geltenden Fassung nicht aufgenommen werden dürfen oder nach §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

gez. Schütz
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Mitteilung der Stadtkasse

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass am 15. Mai die Grund- und Gewerbesteuern für das II. Quartal 2018 sowie die Pachten und die Nutzungsentgelte für Garagen fällig werden.

Überweisungen tätigen Sie bitte unter Angabe des Kassenzzeichens (52-...) an die Ihnen bekannten Bankverbindungen der Stadtverwaltung.

Bareinzahlungen sowie Zahlungen mit der EC-Karte sind zu den Öffnungszeiten der Stadtkasse möglich.

Unsere Öffnungszeiten lauten wie folgt:

Dienstag: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00

Donnerstag: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00

Damit Ihnen keine Mehrkosten entstehen, bitten wir Sie, die Fälligkeiten von Forderungen gegenüber der Stadt Tambach-Dietharz einzuhalten.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugsermächtigung.

Jana Köhler
Leiterin der Stadtkasse

Sprechzeiten des Sanierungsbüros

Hiermit geben wir Ihnen die nächste Sprechzeit des Sanierungsbüros Wohnstadt Thüringen bekannt.

26.04.2018

Die Beratungen sind kostenlos und finden in der Zeit von

9 - 12 Uhr

in der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz, Zimmer 113 statt.

Terminvereinbarungen bitte über die Stadtverwaltung, Bauamt - Frau Jakel-Hörchner Tel. 344 25.

gez. Wolf
Bauamtsleiterin

Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

K. Fiebig
Polizeihauptmeister

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache 0172 / 3568137

am letzten Dienstag eines jeden Monats

von 18.00 bis 19.00 Uhr

im Bürgerhaus Tambach-Dietharz

Burgstallstr. 31a, Raum 29

statt.

Frau Huber
Schiedsfrau

Tourist-Information

Veranstaltungen April/ Mai

Samstag, 14.04.2018

9.30 -

16.00 Uhr Rute und Pendel
Grundlagen der Geomantie und Radiästesie/
Workshop (Gebühr auf Anfrage)
Naturheilpraxis Anke Schilling, Oberhofer Str. 13

Sonntag, 15.04.2018

9.30 -

16.00 Uhr Wasseradern und Gitternetze aufspüren und bestimmen
(Gebühr auf Anfrage)
Naturheilpraxis Anke Schilling, Oberhofer Str. 13

Sonntag, 15.04.2018

14.00 Uhr Lesung zum Tambacher Mundart Buch Teil 2 von Herbert Frank
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Samstag, 21.04.2018

9 - 12 Uhr Frühjahrsputz - in und um Tambach-Dietharz

Samstag, 21.04.2018

ab 13 Uhr Tag der offenen Tür beim „Wurmverein“
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt!
Wurmkompostanlage am Wildgehege

Sonntag, 22.04.2018

10.30 Uhr Konfirmation
Bergkirche, Kirchstraße

Samstag, 28.04.2018

8.00 Uhr Frühjahrspokal
Begleithund und Fährtenhund
Hundeplatz, Talsperrstraße

Samstag, 28.04.2018

9.00 Uhr Stadt-Meisterschaften im Tischtennis
Schulsporthalle, Burgstallstraße

Samstag, 28.04.2018

10-17.30 Uhr Ausbildung zur/m Kräuterfachfrau/ mann
Modul I, Grundlagen (Gebühr auf Anfrage)
Naturheilpraxis Anke Schilling, Oberhofer Str. 13

Samstag, 28.04.2018

18.00 Uhr Sankt Georgsfest
Am Kornhaus in Georgenthal

Samstag, 28.04.2018

14.00 Uhr Jugendweihe
Goldberghalle Ohrdruf

Samstag, 28.04.2018

14-17 Uhr 8. Ausstellung des Kunstzirkels „Da Vinci“
10-jähriges Jubiläum des Kunstzirkels
2008 - 2018
Ausstellungshalle am Markt

Sonntag, 29.04.2018

9.30 -
16.30 Uhr Ausbildung zur/m Kräuterfachfrau/ mann
Modul I, Grundlagen (Gebühr auf Anfrage)
Naturheilpraxis Anke Schilling, Oberhofer Str. 13

Sonntag, 29.04.2018

10 - 16 Uhr Tag der offenen Tür zum Aktionstag
„Deutschland spielt Tennis“
Tennisanlage, Apfelstädter Straße

Sonntag, 29.04.2018

10.30 Uhr Freiluftgottesdienst zum Sankt Georgsfest
Klosterruine in Georgenthal

Sonntag, 29.04.2018

10.00 Uhr Maibaumsetzen mit Posaunenchor
Schloßplatz Georgenthal

Sonntag, 29.04.2018

14-17 Uhr 8. Ausstellung des Kunstzirkels „Da Vinci“
10-jähriges Jubiläum des Kunstzirkels
2008 - 2018
Ausstellungshalle am Markt

Montag, 30.04.2018

10 -

17.30 Uhr Ausbildung zur/m Kräuterfachfrau/ mann
Modul II (Gebühr auf Anfrage)
Naturheilpraxis Anke Schilling, Oberhofer Str. 13

Montag, 30.04.2018

14-17 Uhr 8. Ausstellung des Kunstzirkels „Da Vinci“
10-jähriges Jubiläum des Kunstzirkels
2008 - 2018
Ausstellungshalle am Markt

Montag, 30.04.2018

18.00 Uhr Maifeuer
u. a. mit dem Schützenverein, dem Feuerwehr-
verein und den Feuerwehrmusikanten Floh-Sel-
genthal
am/im Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Dienstag, 01.05.2018

9.30 -
16.30 Uhr Ausbildung zur/m Kräuterefachfrau/ mann
Modul II, Wildkräuterwanderung/ Wildkräuterkü-
che/ Brauchtum und Magie/ Tinkturen (Gebühr
auf Anfrage)
Naturheilpraxis Anke Schilling, Oberhofer Str. 13

Dienstag, 01.05.2018

14-17 Uhr 8. Ausstellung des Kunstzirkels „Da Vinci“
10-jähriges Jubiläum des Kunstzirkels
2008 - 2018
Ausstellungshalle am Markt

Dienstag, 01.05.2018

14.00 Uhr 16. Maibaumfest der Sieben Täler
mit Sägewettbewerb der Vereine
Marktplatz an der Lutherkirche

Sonntag, 06.05.2018

10.00 Uhr Geführte Wanderung zu den Steinbrüchen
und der Ursaurier-Grabungsstätte Bromacker
Treffpunkt am Sauriermodell, Erlebnispark Loh-
mühle

Donnerstag, 17.05.2018

17 - 19 Uhr Erringt das Tischtennis-Sportabzeichen!
(6 bis 99 Jahre) Weitere Informationen unter:
www.tischtennis-tambach.de
Schulsporthalle, Burgstallstraße

Pfingstsonntag, 20.05.2018

10.30 Uhr Pfingstgottesdienst
Lutherkirche am Markt

Donnerstag, 24.05.2018

17-20 Uhr Schießsportwoche zum Schützenfest
in KK- und Luftdruckdisziplinen,
Ausschießen des Volksschützenkönigs
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Freitag, 25.05.2018

17-20 Uhr Schießsportwoche zum Schützenfest
in KK- und Luftdruckdisziplinen,
Ausschießen des Volksschützenkönigs
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Samstag, 26.05.2018

9-13 Uhr Schießsportwoche zum Schützenfest
in KK- und Luftdruckdisziplinen,
Ausschießen des Volksschützenkönigs
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Sonntag, 27.05.2018

9-12 Uhr Ausschießen des Vereinsschützenkönigs
(vereinsintern)
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Sonntag, 27.05.2018

8-10 Uhr 38. Georgenthaler Volkswandertag
Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus Georgenthal

Sonntag, 27.05.2018

14.00 Uhr Museumsfest im Dorfmuseum „Alte Schule“
Nauendorf
Alte Schule, Nauendorf

Jede Woche wieder:**Täglich**

17-18 Uhr Informationen am Ziegen- und Schafsgehege
Die Lämmchen sind da!
am Ziegengehege, verlängerte Triftstraße

Täglich

10 - 20 Uhr Minigolf am Landhaus Falkenstein
Bahnhofstraße 14

Montag

19-22 Uhr Montagsmaler
(Sept.-Apr.) des Kunstzirkels „da Vinci“
ehemalige Post, Bahnhofstraße 21

Montag

13.30 Uhr Handarbeits-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Dienstag, Mittwoch und Freitag bis Sonntag

10-18 Uhr Erkunden - Erleben - Erholen
Erlebnispark und Museum Lohmühle

Mittwoch

10-11 Uhr Krabbelgruppe-Babysport
Sportraum im Bürgerhaus
Burgstallstraße 31 a

Mittwoch

10.00 Uhr Führung/Besichtigung Alte Tambacher Talsperre
und Historisches Sägewerk
Treffpunkt: Sägewerk, Talsperrstraße 14

Mittwoch

13.30 Uhr Rommé-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Mittwoch

16 -
17.30 Uhr Kindermalzirkel „Da Vinci“
(Sept.-Apr.) ehemalige Post, Bahnhofstraße 21

Donnerstag

13.30 Uhr Skat-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Freitag

14.00 Uhr Senioren- bzw. Spielenachmittag
Seniorenclub des IB, Schützenstraße 13

Samstag / Sonntag,

ca. 14.00 Uhr Informationen am Wildgehege
mit den Tierpflegern Herrn Rößner und Herrn
Hörchner am Wildgehege

Sonntag

9-12 Uhr Schießzeit bei der Schützencompagnie 1350 e.V.
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Sonntag

10.00 Uhr Führung Alte Tambacher Talsperre
Treffpunkt: an der Blockhütte,
Talsperrstraße 25-27

auf Anfrage in der Tourist-Information:

Führung im Heimatmuseum, Waldstraße 1

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Veranstaltungen auch unter: www.tambach-dietharz.de

U. Rausch**Tourist-Information****Im Land der trockenen Flüsse****Wasserhistorischer Vortrag über eine Studienreise in den Iran**

Von Wolfgang Möller

Tambach-Dietharz. In Worms steht das weltweit größte Reformationsdenkmal. Da dachte sich am Freitag der Wormser Wasserfachmann Matthias Hugo: „Wenn ich gerade in Tambach-Dietharz bin, dann schau ich doch mal zum berühmtesten Lutherbrunnen, dort wo der Reformator durch das Wunderwasser von seinen Nierensteinen befreit worden sein soll“. Gesagt, getan, und am Nachmittag saß er in der Wahlversammlung des Vereins zur Förderung des Archivs zur Geschichte der deutschen Wasserwirtschaft (FöV AGWA). Dort wurde Hugo als Schriftführer in den Vorstand der AGWA gewählt. Bei den anderen Funktionen hat sich nichts geändert. Vorsitzender: Hans-Georg Spanknebel, Stellvertreter: Wolfram Such und Schatzmeisterin: Bärbel Kowalski. Bürgermeister Marco Schütz (pl) lobte den Förderverein für sein zehnjähriges Engagement zum Betreiben eines wichtigen Teils des Wasserarchivs und der Organisation der wasserhistorischen Vorträge in der Talsperrenstadt.

Am Abend traf man sich im gut besetzten Bürgersaal des Rathauses zum Multi-Media-Vortrag von Horst-Dieter Ritz „Der Iran und die Bedeutung des Wassers“. Eingeladen hatte der FöV AGWA in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung des Luftkurortes. Ritz, als Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender des Freundeskreises Leinakanal, unternahm 2017 gemeinsam mit 50 Wasser-Spezialisten, Studierenden und Interessenten eine Exkursion der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft (DWhG) in den Iran. Die Reise basierte auf einer langjährigen Partnerschaft zwischen der Ostfalia Hochschule, Campus Su-

derburg, Deutschland und der Sari Agricultural Sciences and Natural Resources University, Iran.

Die Islamische Republik Iran ist das Zentrum des ehemaligen persischen Weltreichs, hat heute ca. 82 Millionen Einwohner, entwickelt sich politisch und wirtschaftlich rasant, besteht aus dem Hochland im Westen und großen Wüstengebieten. Ritz sagte eingangs: „Bei unserer zwölfwägigen Reise haben wir ein Land kennengelernt, dass sehr viele Sehenswürdigkeiten hat, im Alltag sehr einladend ist und mit der alltäglichen Gastfreundschaft seiner Menschen einen wahren Schatz offenbart. Wir mussten viele Vorurteile abbauen.“ Er betonte, dass sich der Blick auf den Iran in seinem Vortrag von den Darstellungen in den täglichen Meldungen der Medien unterscheidet.

Neben dem Alltagsleben und den kulturellen Besonderheiten stand natürlich das Wasser im Mittelpunkt des Interesses. Ausführlich und mit eindrucksvollen Bildern wies der Referent nach, dass die Ressource Wasser eine politisch-strategische Bedeutung hat, denn Wasserknappheit bestimmt das Leben im Iran seit Jahrtausenden. Heute wird der Wassermangel zu einem wachsenden Problem. Wir sind uns oftmals nicht bewusst, dass der gesamte Iran ohne Berge eine Wüste wäre. Zivilisiertes Leben in dieser Region ist nur möglich, wenn das Wasser aus den Bergen, das dort reichlich vorhanden ist, gesammelt wird und zu den Siedlungsgebieten, meist unterirdisch, in den berühmten antiken Kanälen (Qanate) verteilt wird. Die meisten Städte liegen aus diesem Grunde am Fuße der Berge. Landwirtschaft ist nur mit intensivster Bewässerung möglich. Diese verschlingt sage und schreibe 90 % der nutzbaren Wasserreserven. Das ist eine Katastrophe. 2013 hat Präsident Rohani den Wassernotstand zur Chefsache erklärt.

Hinzu kommt, dass das Wasser im Iran ein wichtiges Element der Lebensqualität ist. Gärten und Parkanlagen bestimmen das Bild im öffentlichen Raum. Das ist eine kulturelle Leistung von Weltrang, die unter anderem darin zum Ausdruck kommt, dass das Wort „Paradies“ aus der persischen Kultur entlehnt wurde. „Garten“ heißt im Persischen „Paradies“. Und wenn die häusliche Umgebung eine Wüste ist, lebt man im persischen Garten wie im Paradies. So fand dieses Wort seinen Weg in die abendländische Kultur. Allerdings braucht diese kulturelle Leistung eben auch überdurchschnittlich viel Wasser.

Die Reisegruppe besuchte eine Reihe von historischen und modernen Stauanlagen. Im Altertum waren in der Umgebung der Stadt Shiras der 1000-jährige Amir-Damm der größte, und der Kurit-Damm bis ins 20. Jahrhundert der höchste Staudamm der Welt. Zwischen 1992 und 2015 wurde das erste Pumpspeicherkraftwerk mit einer Leistung von 1040 MW gebaut (vergleichbar mit dem PSW Goldisthal) und liefert Strom in das 120 km entfernte Teheran. Doch die Niederschlagsmengen sind gering (Landesdurchschnitt 200 mm pro Jahr), mit großen Unterschieden zwischen den Regionen am Kaspischen Meer, im Zagros- und im Elbursgebirge sowie in der Wüste, und die Flüsse liegen meist trocken. Deshalb spielt das Grundwasser eine wichtige Rolle. Seit 5000 Jahren wird es in dem viele tausend Kilometer langen Netzwerk unterirdischer Kanäle gesammelt und zu den Verbrauchern geführt. Nur so konnten sich Siedlungen und große Städte entwickeln. Heute gehören die Anlagen zum UNESCO Weltkulturerbe.



Die Protagonisten des wasserhistorischen Vortrages (von links): Hans-Georg Spanknebel (FöV AGWA), Horst-Dieter Ritz (FK Leinakanal) und Marco Schütz (BM Tambach-Dietharz)
Foto: Wolfgang Möller

Neuerscheinung: Müllerott, Luthers Reisewege

Buchbesprechung

Hansjürgen Müllerott (Hrg.):

Denkmale und Reisewege Dr. Martin Luthers im Thüringer Wald und im Saaletal, Forschungsergebnisse und deren Quellen, herausgegeben und erläutert von Museologe Hansjürgen Müllerott

In der wissenschaftlichen Bibliothek des Schlossmuseums Arnstadt entdeckte Museologe Hansjürgen Müllerott im Jahre 2013 eine Reihe kleiner Broschüren und Aufsätze. Die Broschüren wurden z.T. mit Erläuterungen bereits 2014 nachgedruckt und im Vorfeld des Lutherjahres im Herbst 2016 im Jagdschloss Paulinzella bei drei Vorträgen vorgestellt. 2017 präsentierte Müllerott mit dem Verein Stadtgeschichte Arnstadt e.V. die „Denkmale und Reisewege Dr. Martin Luthers“ in der Liebfrauenkirche zu Arnstadt als Ausstellung. Es handelt sich um eine Wanderausstellung, die von Dörfern und Kirchgemeinden ausgeliehen werden kann.

Aus einer Vielzahl kleiner Aufsätze und dem Buch „D. Martin Luthers merkwürdige Reisegeschichte“ von 1760 stellte Müllerott die abenteuerlichen Reisewege Luthers über den Thüringer Wald zusammen, zeichnete Pläne von Hohlwegfächern und versuchte Zwangspunkte auszumachen, an denen Luther auf dem Meter genau entlangefahren oder entlanggeritten ist. Merkwürdigerweise stellte die Altstraße Saalfeld - Gräfenthal - Judenbach - Coburg nicht nur die beliebteste Route von Wittenberg nach Süd- und Westdeutschland dar, sondern es gibt es neue Erkenntnisse zur vorgetäuschten Entführung Luthers auf die Wartburg. Die Planungen erfolgten auf Schloss Lauenstein zwischen Saalfeld und Kronach in der ehemaligen Grafschaft Schwarzburg. Graf Albrecht von Mansfeld war Miteigentümer des Amtes Probstzella und Friedrich von Thüna III. hatte Schloss Lauenstein als Mansfelder Lehen. Beiden zogen im Hintergrund die Fäden und schützten Luther.

Im westlichen Thüringer Wald bevorzugten die Reisezüge die Routen von Weimar über Arnstadt und Reinhardsbrunn nach Eisenach bzw. Tambach-Dietharz oder Friedrichroda nach Schmalkalden.

Thüringer Chronik-Verlag H.E. Müllerott

Denkmale und Reisewege Dr. Martin Luthers im Thüringer Wald und im Saaletal

Forschungsergebnisse und deren Quellen,
herausgegeben und erläutert
von Museologe Hansjürgen Müllerott, 2017



Arnstadt im Dezember 2017

Zu Tambach-Dietharz wurden folgende 30 Seiten umfassende Aufsätze nachgedruckt: Die Lutherbuche und der Lutherbrunnen von L. Storch, 1840; Tambach in Luthers merkwürdige Reisegeschichte von M. Lingke, 1760; Luther in Schmalkalden, Tambach und Gotha von L. Gerbing, 1928 und Hoher Besuch in Tambach von F. Hering, 1902/2016.

Hansjürgen Müllerott beschreibt auf 40 Seiten und 4 Farbtafeln die Denkmale und Reisewege Dr. Martin Luthers. Er beginnt mit der ersten Bibelübersetzung durch den Missionsbischof Wulfila in die gotische Sprache, das älteste germanische Schriftdenkmal überhaupt. Und Wulfila war wegen seiner Mehrsprachigkeit ein vorzüglicher Übersetzer. Es folgt die Lebensgeschichte Luthers in aller Kürze, in welche die Aufenthalte in Arnstadt, Tambach-Dietharz, Schmalkalden, Eisenach, Lehesten usw., die Entführung Luthers, Bauernkrieg und Reformation im Schwarzburgischen eingefügt sind. Anschließend werden auf 150 Seiten die Quellen zu diesem Aufsatz als Nachdrucke präsentiert. Es handelt sich um Auszüge des Buches D. Martin Luthers merkwürdige Reisegeschichte von 1760 und einer Anzahl kleiner Aufsätze, die heute schwer zugänglich sind. Eine Kartenbeilage zeigt die Orte, in denen sich Luther in Deutschland und Italien aufgehalten hat. Das Buch, 196 S., 4 farb. Tafeln und einer Kartenbeilage ist jetzt im Thüringer Chronik-Verlag H.E. Müllerott in 3 Varianten erschienen, als 4 Broschüren ohne Einband, in weißem Karton oder in historischer, oberlausitzischer Leinwand. Das Werk ist direkt beim Verlag versandkostenfrei erhältlich (03628/41119, weitere Literatur, unter: thueringer-chronik-verlag-archaeologie-geschichte.arnstadt.de).

Ute Schmidt, Geraberg

Blitzblank zum Frühjahrsputz!

Da uns der Winter am 24. März 2018 nochmal heimgesucht hat, wurde der Termin für den gemeinsamen Frühjahrsputz auf den

21. April 2018

verlegt!!!

Durch den lang anhaltenden Winter kommt nun doch so mancher Unrat zu Tage. Der ein oder andere Bürger hat sicherlich schon seinen Frühjahrsputz begonnen bzw. beendet, trotzdem möchten wir nochmal zu einer gemeinsamen Aktion aufrufen! Wir bitten darum, vor den Häusern, in den Grünanlagen oder auf den Bürgersteigen an diesem Tag für Ordnung zu sorgen.



Wie schon im Vorjahr praktiziert, werden für den anfallenden Abfall, Kehricht oder Laub Sammelplätze im gesamten Stadtbereich ausgewiesen.

Unser Bauhof fährt diesen anschließend ab.

Bei größeren Projekten wird um Rückmeldung beim Bürgermeister oder in der Tourist-Information gebeten, um Überschneidungen zu vermeiden!

Bürgermeister:

Tel.: 036252 344-0, buergemeister@tambach-dietharz.de

Tourist-Information:

Tel.: 036252 34428, tourismus@tambach-dietharz.de

Liste Abladeplätze Frühjahrsputz

- Högstraße gegenüber Garagen
- Apfelstädter Str. am Garagenkomplex
- Parkplatz Hörchner Str.
- Neubau Trafostation
- Steinbacher Str. Containerstandplatz
- Burgstallstr. Containerstandplatz
- Kreuzung Triftstr./ Friedrichrodaer Str.
- Spießplatz
- Kreuzung Str. des Friedens/ Talsperrenstr.
- Mühlenstr. An der Linde

- Kirchstr. Einmündung am Kirchberg
- Steiger Str. Ecke Oststr.
- Steigerstr. Obere Spitze
- Ambulanzpark Aufgang Kindergarten
- Gallbergstr./ Robert-Koch Str.

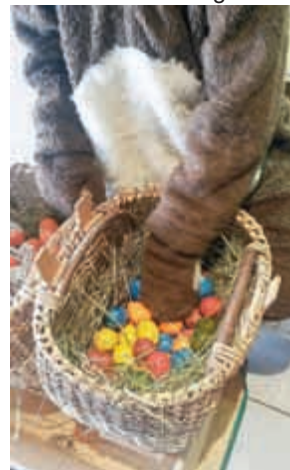
Abfuhr erfolgt Samstag 16-18 Uhr

„Wer hier nicht war, hat was verpasst“



Es ist in Tambach-Dietharz eine gute Tradition, am Gründonnerstag gemeinsam einen ersten Osterspaziergang zu unternehmen. So war es auch in diesem Jahr. Pünktlich um 15 Uhr trafen sich die großen und kleinen Fans des Osterhasen am Bürgerhaus. Von dort aus ging der Spaziergang mit der Kinderschar, welche meist mit Ihren Eltern und Großeltern gekommen waren, zum Schützenhaus. Angeführt wurde der Zug vom Tambach-Dietharzer Bürgermeister Marco Schütz, welcher alle begrüßte und im Schützenhaus angekommen, selbst die Getränkeversorgung an der Theke übernahm. Im Schützenhaus erwartete die Spaziergänger auch in diesem Jahr der Osterhase

(alias Anne-Sophie Schütz) mit vielen bunten Ostereiern. Zahlreiche weitere Gäste kamen dazu, so dass es am Ende ca. 200 Besucher waren. Aufgrund des guten Wetters, konnte in diesem Jahr auch im Freien nach versteckten Ostereiern gesucht werden. Aber es gab im Schützenhaus noch mehr zu erleben. In der eigens dafür leer geräumten Luftgewehrhalle waren zahlreiche Spielgeräte des Kreisjugendrings aufgebaut, sogar eine Bungee-Running-Anlage gab es. Janet Ortlepp und Marie Frank vom IB Jugendclub schminkten die Kleinen und es wurde kräftig gebastelt. Für den guten „Ton“ sorgte DJ Daniel Prinz vom Tambacher Faschingsclub und ein überaus leckeres Kuchenbuffet wurde vom Städtepartnerschaftsverein bereitet. Vom Erlös des Kuchenverkaufs können im Sommer die Gäste aus der Partnerstadt empfangen werden. Sowohl die Organisatoren wie die Tourist-Information der Stadt, als auch die Mitwirkenden von der Schützencompagnie, Faschingsclub, Städtepartnerschaftsverein, Bauhof und IB Jugendclub konnten am Ende feststellen: Wer hier nicht war, hat was verpasst.



Für den ein oder anderen ungewöhnlich - aber in Tambach-Dietharz nicht neu. „Schon früher wurden die Ostereier in der „autonomen Gebirgsrepublik“ am Gründonnerstag versteckt und gesucht“, weiß Bürgermeister Marco Schütz zu berichten.





Wandertipps der Tourist-Information

Der Frühling ist da - die schönste Zeit zum Wandern!

Gerade jetzt in der Frühlingszeit sollte man mal einen kleinen Spaziergang mit Kind und Kegel in die nähere Umgebung unternehmen. Das Schaf- und Ziegengehege ist in diesen Tagen auf jeden Fall einen Spaziergang wert. Sowohl die Ziegen als auch die Heidschnuckenherde haben beachtlichem Nachwuchs vorzuweisen. Am späten Nachmittag bzw. in der frühen Abendstunde, kann man bei den Mitgliedern der „IG Mäh“ Informationen zur Haltung und Fütterung der Tiere bekommen.

Auch im Wildgehege wird mit Nachwuchs gerechnet. Von Mai bis Juni beginnt die „Setzzeit“ bei Rot- und Damwild. Dann kann man auch hier die Jungtiere beobachten. Herr Rößner und Herr Hörchner geben gerne zu den Fütterungszeiten am Gehege zu beiden Tierarten Auskunft.



In diesem Zusammenhang möchten wir nochmal darauf hinweisen, dass jegliches Füttern aller Tiere (auch Lamas, Alpakas, Rinder, Pferde, Esel in unserer Umgebung) in den Gehegen strengstens untersagt ist. Durch falsches Futter können die Tiere sehr krank werden, im schlimmsten Fall sogar sterben. In der Vergangenheit gab es immer wieder Todesfälle zu beklagen, welche eindeutig auf „wildes Füttern“ und die Unvernunft einiger Menschen zurückzuführen waren. Zuwiderhandlungen werden mit einer sofortigen Anzeige geahndet!

Tourist-Information
Undine Rausch

27. THÜRINGER WANDERTAG

Eröffnung des 18. Thüringer Wandersommers

9. JUNI 2018

Tambach-Dietharz

Herzlich Grün -
Bergeweise Wanderglück!

www.tambach-dietharz.de

Wir gratulieren

- | | |
|--------------------------------|--------------------|
| 13.04. Herrn Glaßer, Edwin | zum 85. Geburtstag |
| 13.04. Frau Rausch, Inge | zum 80. Geburtstag |
| 14.04. Herrn Krüger, Claus | zum 85. Geburtstag |
| 18.04. Frau Siano, Gisela | zum 85. Geburtstag |
| 19.04. Frau Kotwan, Rosel | zum 70. Geburtstag |
| 23.04. Herrn Gollhardt, Dieter | zum 70. Geburtstag |
| 24.04. Frau Harsch, Rosemarie | zum 75. Geburtstag |
| 26.04. Herrn Tanz, Werner | zum 85. Geburtstag |
| 27.04. Frau Hörchner, Marion | zum 70. Geburtstag |
| 27.04. Frau Rost, Gerda | zum 90. Geburtstag |
| 03.05. Herrn Anschütz, Hubert | zum 85. Geburtstag |





Gottesdienste

15.04.2018 - Misericordias Domini

10.30 Uhr Gottesdienst in Georgenthal mit AM

22.04.2018 - Jubilate

10.30 Uhr Konfirmation in Tambach-Dietharz/Bergkirche

29.04.2018 - Kantate

10.00 Uhr Gottesdienst in Georgenthal an der Klostersruine

06.05.2018 - Rogate

10.30 Uhr Gottesdienst in
Tambach-Dietharz/Diakoniezentrum

10.05.2018 - Himmelfahrt

10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in Luisenthal
an der Käfernburg

13.05.2018 - Exaudi

10.30 Uhr Jubelkonfirmation in Georgenthal

Veranstaltungen

Posaunenchor

dienstags 19.30 Uhr Tambach-Dietharz/Diakoniezentrum

dienstags 18.30 Uhr Jungbläser/Pfarrhaus Tambach

mittwochs 19.00 Uhr Georgenthal/Pfarrhaus

freitags 18.00 Uhr Jugend/Tambach/Pfarrhaus

Vorkonfirmanden

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 16.30 Uhr
mit Pfarrer Lars Reinhardt in Georgenthal/Pfarrhaus

Konfirmanden

montags 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr
mit Markus Keul in Tambach/Pfarrhaus

Christenlehre

1.-6. Klasse mittwochs ab 15.30 Uhr Georgenthal/Pfarrhaus
Pfadfinder

Wölflinge + Jugendpfadfinder (7-11 Jahre)

dienstags 24.04., 08.05., 15.30 Uhr - 17 Uhr

Friedrichroda, Bahnhofstr. 3

Pfadfinder + Rover (12-17 Jahre)

freitags 20.04., 04.05., 15 - 17 Uhr

Friedrichroda, Bahnhofstr. 3

Senioren mit Frau Großkopp

Montag 16.04., 14.30 Uhr Georgenthal/Hochhaus

Montag 23.04., 9.30 Uhr Tambach/Diakonie

Pfarrersprechstunde

1. & 3. Donnerstag 18.30 - 19 Uhr Tambach-Dietharz

1. & 3. Donnerstag 19.15 - 19.45 Uhr Hohenkirchen

Bürozeit

jeden Montag 9 - 10.30 Uhr in Georgenthal - Fr. Schöler

jeden Montag 15 - 17 Uhr in Tambach-Dietharz - Fr. Lucy

jeden Dienstag 10 - 11 Uhr in Hohenkirchen - Fr. Lucy

Kirchlich bestattet wurde

Herr Kurt Schübler im Alter von 83 Jahren.

*Gott, der Herr, von Zeit und Ewigkeit
schenke ihm das ewige Leben und tröste alle,
die um ihn trauern mit seinem Wort.*

Pfarrer Lars Reinhardt

Tel. 03624/317685 georgenthal@suptur.de

Ev.-Luth. Pfarramt, 99897 Tambach-Dietharz, Hauptstr. 77

Ev.-Luth. Kirchengemeinde, 99887 Georgenthal, St. Georgstr. 6

Katholische Kirchengemeinde Gotha ST. BONIFATIUS

Schützenallee 22, 99867 Gotha

Pfarrbüro (0 36 21) 36430 Fax (0 36 21) 364330

Pfarrer Wigbert Scholle (0 36 21) 364321

Email: wigbert-scholle@onlinehome.de

Frau Olivia Schäfer (0 36 21) 364327

Email: o.schaefer@katholische-kirche-gotha.de

Schwester Talita (0 36 23) 200958

Email: schwester.talita@katholische-kirche-gotha.de

Haus Rosengart (0 36 23) 334250

Internetadresse: www.katholische-kirche-gotha.de

Email: info@katholische-kirche-gotha.de

Wir trauern um

Willy Jonas	verstorben am 11.03.2018
Reinhard Raab	verstorben am 15.03.2018
Marie Oßwald	verstorben am 20.03.2018
Dieter Graumann	verstorben am 31.03.2018

Bereitschaftsdienste

Notdienste:

Notruf	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Kassenärztlicher Notfalldienst über die Notfalldienstzentrale	03623 / 310791
Zahnärztlicher Notdienst, Ansage und Vermittlung (A&V e.V.)	www.zahnarzt-notdienst.de
Bereitschaftsdienste der Apotheke	0800 / 0022833

Havariedienst

Gas Ohra Energie GmbH	03622 / 6216
Strom Thüringer Energienetze	0361 / 73907390
Wasser Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreismunicipalitäten während der Geschäftszeiten (Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr) außerhalb der Geschäftszeiten	03621 / 38730 03621 / 853615 o. 0174 / 3238530

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeindeverband Tambach-Dietharz/Georgenthal

Monatsspruch April:

*Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Joh. 20,21*

Monatsspruch Mai:

*Es ist aber der Glaube,
eine feste Zuversicht dessen, was man hofft,
und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. Hebr. 11,1*

Sprechzeit von Pfarrer Wigbert Scholle:

jeden Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Das Gothaer Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag, Mittwoch
jeweils von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

Gottesdienste im April 2018**Samstag, 14.04.**

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
17.30 Uhr Wortgottesdienst Winterstein

Sonntag, 15.04. - 3. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
09:15 Uhr Eucharistiefeier Bad Tabarz
09:30 Uhr Wortgottesdienst Pfarrkirche Gotha
10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
10:45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Samstag, 21.04.

17.30 Uhr Wortgottesdienst Ohrdruf
17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 22.04. - 4. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
09:30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
10:45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Samstag, 28.04.

17.30 Uhr Wortgottesdienst Ohrdruf
17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 29.04. - 5. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
10:00 Uhr Erstkommunionfeier Margarethenkirche Gotha
10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

Montag 30.04.

10:00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
Pfarrkirche Gotha

*Zum wahren Glück
brauchen wir nichts weiter als etwas,
wofür wir uns begeistern können.
Charles Kingsley*

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Friedrichroda
Goethestraße 33

Gottesdienste:

Sonntag 10.00 Uhr
Mittwoch 19.30 Uhr

**Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen****Mi. 09.05.**

kein Gottesdienst

Do. 10.05.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Fest Christi Himmelfahrt

So. 13.05.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Informationen im Internet
www.nak-nordost.de

Jehovas Zeugen**Donnerstag, 19.04.2018, 19:00 Uhr**

- Höhepunkte der Bibellesung:
Markusevangelium Kapitel 1 und 2
- Kapitel 2, Verse 3 bis 5
Jesus vergab einem Gelähmten voller Mitgefühl seine Sünden
- Kapitel 2, Verse 6 bis 12
Als Jesus den Gelähmten heilte, bewies er, dass er die Autorität hat, Sünden zu vergeben
- Kapitel 2, Verse 27 und 28

- Warum bezeichnete sich Jesus als „Herr über den Sabbat“?
- Als König wird Jesus die Unvollkommenheit und alle Krankheiten für immer beseitigen
 - Kapitel 2, Verse 5 bis 12
Wie kann mir dieser Text Kraft geben, wenn ich krank bin?
 - Weshalb besucht Nikodemus Jesus und warum kommt er nachts?
 - Was bedeutet es, „wiedergeboren“ zu sein?

Sonntag, 22.04.2018, 9.30 Uhr

Vortrag: „Schließe dich Gottes glücklichem Volk an“
(Psalm 144, Vers 15)

- Woran ist ein Geistesmensch zu erkennen?
„Möge Gott euch gewähren, untereinander die gleiche Gesinnung zu haben, die Christus Jesus hatte“
(Römerbrief Kapitel 15, Vers 5)
- Was können wir von geistig gesinnten Vorbildern lernen?
- Warum sollten wir uns bemühen, „Christi Sinn“ zu haben?
- Was ist nötig, um Christus ähnlicher zu werden?
- Warum ist es gut für uns, wie Jesus zu denken?
- Warum ist es nicht leicht, ein Geistesmensch zu werden und zu bleiben?

**Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei;
es werden keine Kollekten durchgeführt.**

Königreichssaal der Zeugen Jehovas,
Crawinkler Straße 13, 99885 Wölfis

Weitere Informationen:

Elke Schubart, Tel. 036253 25137
Internet: www.jw.org

Kindertagesstätten**Neues aus der Kita Gallbergspatzen****Helau im Vogelhaus**

Auch in diesem Jahr zum Rosenmontag hieß es in der Kita Gallbergspatzen, als krönender Abschluss der närrischen Zeit, Tamisch und Detersch Helau.

Nach einem lustigen Frühstück in den einzelnen Gruppen, erwartet ein bunt geschmückter Turnraum die kleine Narrenschar um 9 Uhr.

Die kleinen Hexen, Prinzessinnen, Ritter, Clowns, Cowboys und Indianer begrüßten punkt 9:11 Uhr den Tambacher Faschingsclub e.V., für die es mittlerweile Tradition ist, seine Nachwuchs-karnevalisten zu unterstützen. Mit im Gepäck hatte der TFC seine beiden Prinzenpaare, den Ministerrat und die Minisporties, welche ihren Tanz aus dem diesjährigen Programm aufführten. Nach einer kurzen Stärkung wurde gemeinsam gesungen, geschunkelt und getanzt. Am extra zubereiteten Faschingsbuffet konnten sich die kleinen Faschingsleute richtig stärken, bevor es dann wieder in die einzelnen Gruppenräume ging. Dort war die Party aber noch längst nicht vorbei. Mit Bällebad, Rutschen, Tanz und Spielen ging auch dieser Tag für alle leider viel zu schnell vorbei.



Ein riesen Dank geht an die Erzieher, den IB und den Tambacher Faschingsclub e.V. für die Organisation und Gestaltung dieses närrischen Tages.

Der Elternbeirat der Kita Gallbergspatzen

Auf den Spuren von Peter Hase

Am 22.3.2018 gab es für einige Kinder der IB Kita Gallbergspatzen eine ganz besondere Überraschung. Die Kinder fuhren mit dem Bus in eine unbekannte Richtung und trauten ihren Augen kaum, als der Bus vorm Cineplex in Gotha anhielt. Dort sollten sie Peter Hase und seine Freunde kennenlernen und mit ihnen wilde Abenteuer im Gemüsegarten vom Mr. Mc Gregor erleben. Überaus begeistert und mit strahlenden Augen verließen die Kinder das Kino. Die Überraschung der Eltern und Erzieherinnen war gelungen.



Ein großes Dankeschön an das Busunternehmen Herrmann Reisen für den problemlosen Transport nach Gotha und zurück sowie an die Eltern, die uns bei dem schönem Ausflug begleiteten.

J. Rudolph, Leiterin Kita

Schulnachrichten

Neues aus der Grundschule

Lesen bildet und macht Spaß

Ihre Lesefähigkeiten und Leseerfahrungen konnten die Schüler der Klassen 1 bis 4 in diesem Jahr bereits Anfang März unter Beweis stellen. An vier Unterrichtstagen drehten sich viele Aktivitäten um Bücher und das Lesen. Die beiden ersten Klassen wurden von Frau Brandau in unsere Schulbibliothek eingeführt. Die Leseanfänger staunten über den umfangreichen Buchbestand und das vielfältige Leseangebot. Stolz nahmen sie den Leseausweis entgegen. Nun können auch sie an mehreren Tagen in der Woche die Schulbücherei besuchen und Bücher ausleihen.

Die zweiten Klassen waren in der Stadtbibliothek zu Gast. Frau Lesser stellte die Medien, die man dort ausleihen kann, vor. Die Mädchen und Jungen waren von der Vielfältigkeit überrascht und versprachen eifrige Besucher der Bücherei zu werden. Bevor sie in den Regalen schnuppern durften, führte Frau Lesser ein Lese-Quiz mit den Schülern durch. Vielen Dank dafür!

Ein besonderer Höhepunkt war auch in diesem Jahr eine Buchlesung. Der Kinderbuchautor Josef Koller las aus seinen Büchern. Er stellte der Schuleingangsphase die Geschichten von „Joko“ und den älteren Lesern die Erlebnisse der „Spezialisten“ so interessant vor, dass viele Schüler die Möglichkeit nutzten und die Bücher bestellten. Außerdem beantwortete er viele Fragen zur Entstehung eines Buches.

Während der Projekttag hatte sich jede Klasse vorgenommen ein Kinderbuch zu lesen. Dazu wurde ein Leseplan bearbeitet. Außerdem brachten die Schüler ihr Lieblingsbuch mit, präsentierten es ihren Mitschülern und lasen daraus vor. Zur Lesewo-

che gehört natürlich der alljährliche Lesewettstreit. Dazu müssen sich die zwei besten Leser jeder Klassenstufe qualifizieren. Auch in diesem Jahr hatte es die Jury mit ihrer Entscheidung nicht leicht.

Lesekönig 2018 wurden:

Klasse 1 - Felix Schädel
Klasse 2 - Timma Möbius
Klasse 3 - Lennox Ehrle
Klasse 4 - Arthur Möbius
Herzlichen Glückwunsch!



Zur Siegerehrung wurden wieder die eifrigsten und genauesten Leser im Antolin-Projekt ausgezeichnet. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen des Leseprojektes in diesem Jahr beigetragen haben.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule „Am Rennsteig“ Tambach-Dietharz

Vereine und Verbände

SV „Motor“ Tambach-Dietharz

Abt. Wintersport

Starke Resultate zum Saisonende

Das hessische Willingen war vom 02. - 04. März Gastgeber für die Deutschen Meisterschaften im Biathlon. Von unserem Verein waren Benjamin Menz und Hendrik Rudolph am Start.

Bei Sonnenschein, aber ständig wechselnden stürmischen Winden wurde am Freitag der Einzelwettkampf mit 4 Schießeinlagen (je Fehler 45 Sekunden Zeitaufschlag) absolviert. Benjamin Menz lieferte in der Ak16/m über 12,5 km eine Top-Laufleistung und verfehlte mit absoluter Laufbestzeit den Sieg trotz vom Winde verwehter 8 Schießfehler (3/1/1/3) nur um 12,7 Sekunden, womit er den Vizemeistertitel feiern konnte. Hendrik Rudolph erreichte in der Ak17/m Platz 7.

Bei leichtem Schneefall stand der Samstag dann im Zeichen der Sprintrennen. Hendrik konnte sich seinen Traum vom Titelgewinn erfüllen und wurde mit nur einem Schießfehler Deutscher Jugendmeister. Ebenfalls nur eine Scheibe blieb bei Benjamin Menz stehen. Wie am Vortag konnte er sich damit im Ziel erneut über die Silbermedaille freuen.

Bevor am Sonntag die Staffeltitel vergeben wurden, gab es im Bürgerzentrum Willingen am Samstagabend die Ehrungen in der Deutschlandpokalwertung 2017/2018. Hier siegte Hendrik Rudolph in seiner Altersklasse deutlich. Benjamin Menz erkämpfte sich Rang 3 in der Gesamtwertung.

In den Staffelentscheidungen des Sonntags konnten Menz und Rudolph die nächste Medaille gewinnen. In der Ak16/17 starteten sie gemeinsam mit Oscar Barchewitz (SV Frankenhain) eigentlich die Mission Gold. Bis zum Stehendsschießen von Menz sah es auch gut aus, aber der Kräfteverschleiß und die berüchtigte „Nähmaschine“ in den Beinen führten zu 2 Strafrunden. Am Ende überwog dann aber bei den Vereinskollegen aus Tambach-Dietharz die gemeinsame Freude über die errungene Bronzemedaille.

Juliane Frühwirt startete zeitgleich bei der Junioren-WM in Otepää und musste neidlos anerkennen, dass die Starter der an-

deren Nationen dieses Mal besser waren. Juliane erreichte die Plätze 45 im Einzel, 14 im Sprint und 17 in der Verfolgung.

Ebenfalls an diesem Wochenende wurde Alina Nußbicker Thüringer Landesmeisterin im Massenstart. Felix Schmidt erkämpfte den Titel des Vizemeisters.

Alina Nußbicker und Leon Straub haben unseren Verein dann noch beim Schülercupfinale in Ruhpolding mit ordentlichen Ergebnissen vertreten.

Mehrere herausragende Resultate kamen dann auch noch am 17. März in Oberhof bei einem weiteren Massenstart dazu. In der Ak10 gab es da z.B. einen Dreifacherfolg durch Justus Hövel, Finn Luca Jackl und Benjamin Tyss.

Und die 3 „Großen“ starteten am 16./17. März in Pokljuka zum Alpecupfinale auf den dortigen Weltcupstrecken.

In der Nacht zum Samstag fielen dann vor Ort 30cm Neuschnee, so dass die Bedingungen nicht gerade leicht waren. Bei den jungen Herren der Jugend 1, Altersklasse 16/17 gingen zum Sprintrennen 47 Biathleten aus 8 Nationen über 7,5 km an den Start. Mit dabei waren in dieser Altersklasse nur 6 Biathleten des Deutschen Skiverbandes. Benjamin Menz, der eigentlich nach den Meisterschaftsrennen in Willingen seine Saison beendet hatte und wenige Tage vor der Abfahrt nach Pokljuka kurzfristig nominiert wurde, lieferte das beste Rennen seiner Wintersaison ab. Ohne Schießfehler und mit einer starken Laufleistung musste er sich sensationell nur knapp dem 1 Jahr älteren Slowenen L. Planko geschlagen geben und landete auf Platz 2.

Hendrik Rudolph war am Samstag die lange Saison deutlich anzumerken. Er erreichte mit 2 Schießfehlern Platz 7 und verteidigte damit aber seine Führung in der Alpecup-Gesamtwertung. Ebenfalls 2 Fehler gab es für Juliane Frühwirt. Nach einer überzeugenden Vorstellung in der Loipe konnte auch sie sich über Platz 2 in der Tageswertung freuen.

Am Sonntag musste zum Abschluss ein so genannter Super-Einzel-Wettkampf über 7,5 km absolviert werden. 4 Schießeinlagen mit jeweils 15 Strafsekunden pro Fehler waren auf den kurzen 1,5 km-Runden waren dabei entscheidend.

Hendrik Rudolph hat noch einmal alle Kräfte mobilisiert und im letzten Saisonrennen nochmals einen Sieg feiern können. Damit setzte er sich auch in der Alpecupwertung klar durch.

Benjamin Menz musste nun seinem Kräfteverschleiß Tribut zollen und wurde nach insgesamt 7 Fehlern Zwanzigster.

Juliane Frühwirt belegte an ihrem 20. Geburtstag noch einmal den 2. Platz und machte sich damit selbst ein schönes Geschenk. Bei Erscheinen dieses Artikels liegen die freien Tage schon wieder hinter den jungen Biathleten und die Vorbereitung auf die Wintersaison 18/19 hat in diesen Tagen schon wieder begonnen. Alle Ergebnisse und weitere Informationen wie gewohnt auf unserer Seite www.wintersport-tambach.de oder auch auf www.biathlon-nachwuchs.de.



Jubiläen

Am 23.04.2018 gratuliert der SV „Motor“ Tambach-Dietharz **Dieter Gollhardt** recht herzlich zum 70. Geburtstag.

Wir wünschen unserem Jubilar für die Zukunft alles erdenklich Gute, Gesundheit, Schaffenskraft und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.

Helfried Kadur



Impressum

Der Stadtkurier Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz

Herausgeber: Stadt Tambach-Dietharz
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen.

Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Langwiesien, info@wittich-langwiesien.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011,
E-Mail: c.mietle@wittich-langwiesien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Ausschreibung



zum Kleinfeld-Fußballturnier
für Freizeitmannschaften
anlässlich des Spieljahresab-
schlusses der Abteilung Fußball
am Sonnabend, den 23. Juni 2018

1. Spielort:

Sportplatz Tambach-Dietharz

2. Turnierbeginn:

12.00 Uhr Treffpunkt: 11.30 Uhr

3. Spielmodus:

- Bis 7 Mannschaften: Jeder gegen Jeden
- Ab 8 Mannschaften: 2 Staffeln
- Ab 15 Mannschaften: 3 Staffeln

4. Teilnehmer:

Maximal 18 Mannschaften in der Reihenfolge der eingehenden Meldungen, Mannschaftsstärke 1 : 6, bis 4 Auswechselspieler pro Spiel sind möglich, ein mehrmaliges Ein- u. Auswechseln innerhalb eines Spiels ist erlaubt.

Einschränkungen:

Einsatz von max. 3 aktiven Spielern aus Männermannschaften (bis 1. Kreisklasse) gleichzeitig, diese Regelung betrifft auch A-Junioren-Spieler, die bereits im Männerbereich zum Einsatz gekommen sind.

Seniorenspieler von Kreisliga an aufwärts sind nicht spielberechtigt, Nachwuchsspieler einschl. A-Junioren, die noch nicht im Männerbereich eingesetzt wurden, unterliegen keiner Beschränkung.

5. Wettkampfregelein:

Die Turnierdurchführung erfolgt auf der Grundlage der Regeln des DFB/TFV für Kleinfeldspiele.

Die Schiedsrichter werden von der Abt. Fußball bestellt.

6. Auszeichnungen:

1. Platz: Pokal / Urkunde / Sachpreis
2. Platz: Pokal / Urkunde / Sachpreis
3. Platz: Pokal / Urkunde
4. Platz: Urkunde

7. Mannschaftsmeldungen:

Die Meldung erfolgt mit Mannschaftsname und Name des Verantwortlichen nur schriftlich oder per E-Mail an Jürgen Pfannstiel, Oberhofer Straße 13c, E-Mail: jpfannstiel@msn.com

!!! Meldeschluss ist Freitag, der 15. Juni 2018 !!!

Startgebühr: 20,— Euro pro Mannschaft (Bei der Auslosung zu entrichten!)

Die Gruppenauslosung erfolgt am Montag, den 18. Juni 2018, 18.00 Uhr im Sportheim!

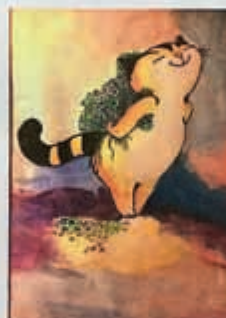
Alle gemeldeten Mannschaften sichern bitte die Teilnahme eines Vertreters ab, gleichzeitig ist die Startgebühr zu entrichten!!!

Abteilungsleitung Fußball



Einladung

zum 10 – jährigen Jubiläum vom
Kunstzirkel – da Vinci –
2008 - 2018



vom 28.04. - 01.05.2018

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

in der Ausstellungshalle an der Sparkasse
in Tambach-Dietharz
Eintritt ist frei!

Kunstzirkel da Vinci Tambach-Dietharz

Feuerwehrverein Tambach-Dietharz e.V.
Schützencompagnie
Sebastians-Bruderschaft Tambach 1550 e.V.

30. April

ab 18 Uhr
am Schützenhaus

MAI FEUER

Nachruf

Wir nehmen in stiller Trauer Abschied von unserem Schützenbruder und Ehrenmitglied



Kurt Schübler,

welcher am 5. März 2018 verstorben ist.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen. Wir werden unser Ehrenmitglied in ehrendem Andenken bewahren.

**Der Vorstand
der Schützencompagnie Tambach 1350 e.V.
„Sebastians-Bruderschaft“
im Namen aller Mitglieder des Vereins**

„Thüringer Trachtengruppe der Sieben Täler“

**Das Schönste womit man den
Wonnemonat Mai begrüßen kann?
- Ein Fest! -**



Wenn sich der Winter verabschiedet hat, wenn Schneeglöckchen und Krokusse verblüht sind, wenn die ersten grünen Knospen sprießen und wenn die Mädels und Buben der „7 Täler“ sich wieder in ihrer Scheune treffen, dann, ja dann ist es endlich wieder soweit:

Der **Maibaum** wird auch in diesem Jahr festlich geschmückt und am 01. Mai ab 13:30 Uhr auf dem Weg durch die Stadt, vorbei an Menschen die die Straßen säumen, zum Marktplatz in Tambach-Dietharz gebracht.

Wir laden alle Tambacher, alle Dietharzer und alle Gäste recht herzlich ein, dabei zu sein. Seid dabei, wenn im fröhlichen Kreis getanzt wird, wenn der Maibaum unter reichlich Erfahrung aller Beteiligten und unter viel Aufregung aller anwesenden Gäste per Muskelkraft aufgerichtet wird, seid dabei wenn die Musik aufspielt, wenn Männer und Kinder um die Wette Baumstämme durchsägen, seid dabei wenn Tambacher und Dietharzer gemeinsam aber in zwei Richtungen am Tau ziehen und lasst uns diesen Tag zu einem Festtag machen.

Wenn Ihr am 1. Mai ein paar schöne und erlebnisreiche Stunden verbringen und nach einem langen Winter Freunde, Nachbarn und Bekannte treffen wollt, dann geht das bei uns auf dem Marktplatz an der Lutherkirche.

Wir erwarten den Maibaum gegen 14:00 Uhr.

Für die Unterhaltung, für Essen und für Trinken sorgen wir, aber erst durch Euch wird es UNSER Maibaumfest.

Aufrufen möchten wir hiermit auch alle VEREINE, um sich am inzwischen traditionellen SÄGEWETTBEWERB anzumelden und zu beteiligen. Mit Freude sehen wir, wieviel Spaß die Männer und Frauen jährlich haben und immer mehr Interessierte dabei sind und mitmachen, einfach Klasse, Danke.

Noch etwas in eigener Sache: Du hast Lust und Spaß an Tanz, Gesang und am Erhalt von Traditionen - dann bist Du bei den „7 Tälern“ genau richtig. Sprich uns an, wir freuen uns auf Dich. Wir sehen uns, ist doch klar.

Es grüßen ganz herzlich und freuen sich schon heute **die Mitglieder der „Thüringer Trachtengruppe der Sieben Täler“ e.V. Eure „7 Täler“**



Maibaumfest 2017 - Die Siegerinnen und Sieger im Sägewettbewerb



Die „Wilden Jungen“ - Sieger am 01. Mai 2017



Die Mädels der „7 Täler“ vor dem Umzug



Die Buben der „7 Täler“ vor dem Umzug



Umzugszug mit Hartmut und seinem Traktor

Kneipp-Verein Tambach-Dietharz e.V.

Nächster Termin:

Samstag, den 21.04.2018

Treffpunkt 9.20 Uhr Tammichgrund und Bushaltestelle zum „Bären“, Fahrt bis Georgenthal, dann Wanderung zur Hirzbergbaude!

Mittagsrast gegen 12.00 Uhr in der Hirzbergbaude.



Wir gratulieren nachträglich

Frau Doris Marx zum Jubiläumsgeburtstag und wünschen Gesundheit an Körper, Geist und Seele.



Der Vorstand und der Beirat



Saisonstart

Liebe Sportfreunde!

Das Warten hat ein Ende. Nachdem sich der Winter zurückgezogen hat, beginnt auf der Tennisanlage in der Apfelstädterstraße wieder ein buntes Treiben. Diverse Arbeitseinsätze unserer Mitglieder haben die Plätze wieder gesäubert. Wir haben neue Netze aufgestellt und das Clubhaus aus dem Winterschlaf erweckt. Nun gilt es mit neuen gelben Bällen in den Sommer zu starten.

Das erste Highlight des Jahres „**Deutschland spielt Tennis**“ findet am **29.04.** statt. Seit Jahren beteiligt sich der TC Tambach-Dietharz an diesem bundesweiten Aktionstag, um Interessierten zu zeigen wieviel Spaß Tennis im Verein macht. Wir laden euch recht herzlich ein und haben für euch vorbereitet:

- Messung eurer Aufschlaggeschwindigkeit
- Probiert euch an der Ballwand
- Seid schneller als die Ballwurfmaschine

Nach diesem Saisonstart werden wir uns der Trainings- und Punktspielsaison widmen. Unsere Herrenmannschaft wird wieder in der Bezirksklasse antreten und 7 Spiele absolvieren. Auf diese Spiele bereiten wir uns jeden Dienstag und Freitag im Training vor.

Außerhalb des Tennisplatzes werden wir uns am Thüringer Wandertag mit einer Station in der Aktiv-Runde beteiligen.

Sportfischerverein 1970 Tambach-Dietharz e.V.

Kulinarische Jugendstunde in der Lohmühle

Die Wintermonate sind für unsere Tambacher und Dietharzer Jungangler zumeist die Zeit der Ausrüstungspflege und Vorbereitung zur Fischerprüfung. Unsere heimischen Forellenarten (Salmoniden) befinden sich von Anfang Oktober bis Ende März in der Laichzeit und dürfen - ja, ein halbes Jahr - nicht beangelt werden. So gibt es viel Freizeit und damit auch Gelegenheit bei anderen Angelthemen mal über'n Tellerrand zu schauen. Das hat die Jugendgruppe in diesem Jahr wörtlich genommen, denn nach dem Angeln kommt die bestmögliche Fangverwertung an nächster Stelle. Ende Februar stand deshalb ein Fisch-Kochkurs auf dem Jugendstundenplan.

An dieser Stelle ein wirklich sehr herzliches Dankeschön an die beiden Köche von der „Lohmühle“ und ihre Chefin Frau Strobel.

Sie waren so mutig sich mit uns auf dieses kulinarische Abenteuer einzulassen.



Hygienisch einwandfrei bekleidet ging es an's große Werk. In den nächsten 2 Stunden standen gleich mehrere Gerichte auf der Speisekarte, die es zu kochen galt. Als Vorspeise wurde eine Fischsuppe „Mecklenburger Art“ zubereitet, mit Wurzelgemüse, passierten Tomaten und leckeren Filetstücken vom „Leng“, einem nordatlantischen Meeresfisch aus der Familie der Dorsche. Die Kinder sollten verschiedene Zubereitungs-

arten kennenlernen, deshalb stand jetzt ein Klassiker auf dem Plan „Karpfen blau“. Die fangfrischen Spiegelkarpfen wurden entschuppt, gesäubert und in Portionsgrößen zerlegt. Dabei war ausnahmsweise darauf zu achten, die fischtypische Schleimhaut nicht zu entfernen. Sie verleiht dem Gericht erst die charakteristisch blaue Färbung, wenn der Fisch im leichten Essigbad garkocht. Mit Salzkartoffeln und Brokkoli serviert, war das der Gaumenschmaus des Abends.

Als Nächstes stand „Forelle Müllerin“ auf dem Programm. Das lästige Entschuppen kann bei kleineren Forellen getrost entfallen - putzen, spülen, trocknen - fertig! Die Fische wurden innen und außen mit einer Gewürzmischung bestreut und anschließend mit etwas Worcestersauce beträufelt (war mir auch neu, aber lecker). Allseitig mit Mehl paniert, ging es gleich ab in heißes Butterschmalz. Schön kross gebraten, wurde auch dieses Gericht traumhaft lecker.





Neben diesen beiden Klassikern in der Zubereitung, bekamen die Kinder noch gezeigt, wie man Störe filetiert und eine Lachsforelle richtig von der Haut zieht. Auch eine gedünstete Variante der Regenbogenforelle stand noch im Programm und es mussten natürlich Salatbeilagen, Soßen und Tellerdekoration hergerichtet werden.

Da alle diese leckeren Gerichte auch gegessen werden sollten, waren für 19Uhr Eltern und Großeltern in die Lohmühle eingeladen. Es gab für jeden Geschmack den richtigen Fisch und insgesamt war es eine gelungene Jugendstunde der besonderen Art, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Für alle, denen der Bericht jetzt Hunger auf heimischen Fisch gemacht hat - es muss kein Pangasius aus Fernost oder Tilapia aus Afrika sein. Die nahen Fischereibetriebe in Reinhardsbrunn oder Schmalkalden bieten eine große Auswahl und die Zubereitung ist kinderleicht, wie ihr lesen konntet.

Holm Ender
Jugendwart SFV 1970
Tambach-Dietharz e.V.

Sonstiges

Neues aus dem Diakonischen Zentrum Spittergrund

Am 12.05.2018 zur Kaffeefahrt in die Rhön
Abfahrt: 13:00 Uhr
 Anmeldungen unter: 036252/479000 oder direkt bei Frau Höblich



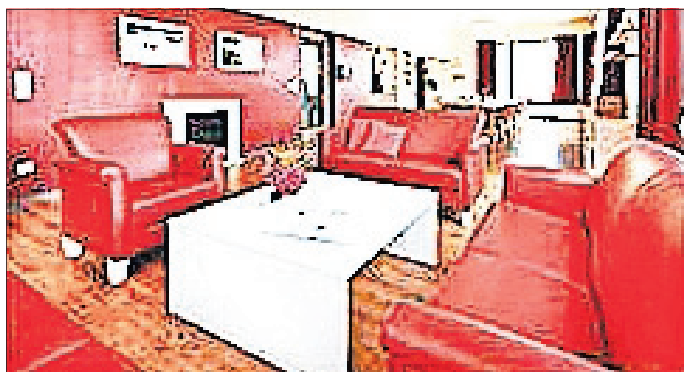
Der Gottesdienst

findet am 06.05.2018 mit Pfarrer Reinhardt um 10:30 Uhr in der Tagespfege statt.



Herzliche Einladung zum 5. Tag der offenen Tür der Tagespflege

Den Tagesablauf gesellig sinnvoll zu gestalten und dabei nach den 5 Säulen Kneipps auch noch etwas für seine Gesundheit zu tun und fit zu bleiben sind nur ein paar Gründe für einen Besuch in unserer Tagespflege.



Wir haben Montag bis Freitag von 8-16:30 Uhr geöffnet und bieten ein abwechslungsreiches Angebot, welches auf die Bedürfnisse der Klienten abgestimmt wird. So gibt es nach einem vollwertigen gesunden Frühstück bei Kerzenschein und dem Blick in die Zeitung täglich ein Bewegungsangebot, wie Yoga, progressive Muskelentspannung oder Gymnastik zu flotter Musik. Bei schönem Wetter nutzen wir den Garten für erfrischende Kneipp'sche Güsse oder Armbäder und einen Gang über den Barfußpfad. Die Kräuterbeete bieten zudem Zutaten für eine leckere Bowl. Gemeinsam lassen wir den Tag gern ausklingen bei leckerem

selbstgebackenen Kuchen und Unterhaltung. Für Entspannung sorgt unsere „Grüne Oase“, ein einladender Ruheraum, welcher mit verstellbaren Liegesesseln ausgestattet ist. Für die besondere Verwöhnung und Wohlbefinden sorgt zusätzlich ein Massagesessel.

Sind Sie neugierig geworden? Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür am 04.05.2018

- 10:00 Uhr Begrüßung und Andacht durch Frau Kachel
- 10:30 Uhr Sektempfang in Tagespflege, Zeit für Gespräche
- Wer rastet, der rostet!“ Bewegungsangebot nach Kneipp Gesunde Ernährung unter dem Motto „Fit in den Frühling“
- 12:00 Uhr Hausführung, Garten, Kneippanlage
- 15:00 Uhr Nachmittagsangebot „Gegen alles ist ein Kraut gewachsen“ Wir bepflanzen unser Hochbeet
- 15:30 Uhr Kaffee und LPG Kuchen
- Zeit für Gespräche

Wir stehen Ihnen bei Fragen rund um das Thema Pflege und Betreuung zur Verfügung. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin oder besuchen Sie unsere Veranstaltungen im Diakonischen Zentrum Spittergrund.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 036252/479000!

Zur Information

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte in der Stadt Tambach-Dietharz verteilt.

Bei entsprechenden Reklamationen hinsichtlich Verteilung und Zustellung (nicht, unregelmäßig oder zu spät erhalten) wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag.

Dieser wird sich gern um Ihre Reklamation kümmern.

Telefon: 03677 205036
Ansprechpartner: Herr Köllmer

Nächster Redaktionsschluss
Montag, den 30.04.2018

Nächster Erscheinungstermin
Freitag, den 11.05.2018